

Auf zum vierten Wettbewerblichen Stromsparen !

NEWSLETTER 7

WETTBEWERBLICHE AUSSCHREIBUNG 2013

Am 30. November 2012 wurden die vierten Wettbewerblichen Ausschreibungen ProKilowatt (WeA) mit einem Budget von 18.0 Mio. lanciert. Das Budget teilt sich wie folgt auf:

- 8 Mio. für Projekte (Tranche 1)
- 5 Mio. für Programme (Tranche 2)
- 5 Mio. für Projekte bzw. Programme (Tranche 3) mit dem besten Kosten/Nutzen-Verhältnis unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Eingabe Ihrer Projekte und Programme bis zum 15. Februar 2013.

Was ist neu bei den Projekten ?

Neu ist die Bildung einer **ARGE** (Arbeitsgemeinschaft) bzw. einer **IG** (Interessengemeinschaft) zur gemeinsamen Projekteingabe möglich. Die ARGE definiert sich über gemeinsame Örtlichkeiten und Massnahmen (z.B. Beleuchtungssanierung in Shopville, Bürokomplexe etc.). Die IG definiert sich über die Planung identischer Massnahmen mit gleicher Nutzungsdauer (z.B. innovative Strassenbeleuchtungssanierung in mehreren Pilotgemeinden, etc.). Dabei wird eine federführende Organisation bestimmt. Die Mitglieder der ARGE bzw. IG müssen bereits bei der Projektangabe bekannt sein und ihre Teilnahme mit der Unterschrift verbindlich bestätigen, zudem müssen alle Anforderungen WeA pro Partner erfüllt sein.

Der maximale Beitrag (inklusive MWST) für diese Ausschreibung beträgt bei Projekten max. CHF 1 Mio. für Einzelprojekte bzw. kumulativ bei mehreren Projekten pro Antragsteller bzw. gleicher juristischer Person. Die Effizienz der eingesetzten Mittel von ProKilowatt darf maximal 15 Rp/kWh betragen. Es wurden Zulassungskriterien bzw. Mindestanforderungen für die Zulassung zur Auktion definiert.

Die notwendige Payback-Zeit für Infrastrukturanlagen beträgt neu 9 Jahre. Zudem darf die ermittelte Paybackdauer einer unternehmensinternen Weisung (z.B. höherer interner Payback für Strommassnahmen) nicht widersprechen. Die Abgrenzung zu übrigen Verpflichtungen wie Zielvereinbarung und Energieaudits wurde klar definiert. Es dürfen nur allfällige zusätzliche Massnahmen durch ProKilowatt unterstützt werden.

Die Bewertung der zur Auktion zugelassenen Projekte erfolgt mit den Zuschlagskriterien „Kostenwirksamkeit“ (80 %) und „Innovationscharakter des Projektes“ (20%). Für die Rangierung ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis der einzelnen Projekte massgebend.

Es wurden neu Zusatzanforderungen für Angebote aus den Bereichen Betriebsoptimierung, Bestgeräte, öffentliche Beleuchtung und ORC-Anlagen (Organic Rankine Cycle) sowie Richtwerte für Nutzungsdauern definiert.

Eine Checkliste soll vor der Antragstellung helfen zu entscheiden, ob das geplante Projekt überhaupt zugelassen ist. Bei Beleuchtungsprojekten ist der reine Leuchtmittelersatz (zum Beispiel: Sparlampe heraus- und LED-Lampe hineinschrauben) nicht zugelassen. Die geförderten Anlagen müssen eine Verringerung der Intensität und/oder teilweises Ausschalten ermöglichen.

Was ist neu bei den Programmen ?

Der minimale Beitrag (inklusive MWST) für diese Ausschreibung beträgt bei Programmen mindestens CHF 150'000.-. Die Effizienz der eingesetzten Mittel von ProKilowatt darf maximal 15 Rp/kWh betragen. Es wurden Zulassungskriterien bzw. Mindestanforderungen für die Zulassung zur Auktion definiert.

Eine Checkliste soll vor der Antragstellung helfen zu entscheiden, ob das geplante Programm überhaupt zugelassen ist. Das Excel-Antragsformular wurde wesentlich reduziert. Zusätzlich wird eine Vorlage für ein Programmkonzept (Word-Vorlage) abgegeben, welches die minimalen Inhalte definiert.

Die Bewertung der zur Auktion zugelassenen Programme erfolgt mit den Zuschlagskriterien „Kostenwirksamkeit“ (60 %), „Umsetzungsrisiken“ (30 %) und „Innovations- und Signalwirkung“ (10%). Für die Rangierung ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis der einzelnen Programme massgebend. Es wurden neu Zusatzanforderungen für Angebote aus den Bereichen Betriebsoptimierung, Bestgeräte und öffentliche Beleuchtung sowie Richtwerte für Nutzungsdauern definiert.

Massnahmen mit gleichen Zielgruppen (bzw. Endverbrauchern), die bereits von laufenden und von ProKilowatt unterstützten Programmen und in der gleichen Region umgesetzt werden, sind ausgeschlossen. Werden bei einer Ausschreibung zwei „gleichartige“ Programme zur Auktion zugelassen, erhält das besser bewertete Programm den Vorzug.

Programme, bei denen die Management- und Kommunikationskosten unverhältnismässig hoch sind und mehr als 50 Prozent Management-, Kommunikations- sowie massnahmenbezogene Informations- und Weiterbildungskosten beinhalten, sind ausgeschlossen. D.h. der von ProKilowatt vorgesehene Förderbeitrag muss massgeblich in die Umsetzung fliessen. Es findet keine sektorielle Ausschreibung statt.

Das ProKilowatt-Team

Dokument und Informationen

Die Ausschreibungsunterlagen und zusätzliche Informationen sind ab dem 30.11.2012 auf der [Homepage von ProKilowatt](#) verfügbar. Darauf finden Sie das [Informationsblatt](#) mit allgemeinen Kurzinformationen sowie wertvolle [Praxisbeispiele](#).

Kurzbeschreibung

Eine komplette Übersicht sowie die Beschreibungen der verschiedenen unterstützten Projekte und Programme finden Sie [auf der Internetseite ProKilowatt](#).